

PISCATOR

PISCATOR HEUTE

Neuaufgabe der Piscatorbibel

PISCATOR DAMALS

Die Bibel ins Deutsche übersetzen wollte nicht nur Martin Luther: Es gab verschiedene Versuche und Ansätze. Der Gelehrte und Theologe Johann Piscator wollte nicht nur eine für das reformierte Bekenntnis in Deutschland zugeschnittene Bibel herausgeben, sondern das Wort auch mit begleitenden Kommentaren und Verzeichnissen den Lesern verständlich und wertvoll machen – als Dienst für die Gemeinde Jesu, falls sie umständehalber keinen Hirten habe, als Hilfe für Alte und Kranke, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, sowie als unverzichtbarer Begleiter im Schulunterricht. Piscators Werk besteht aus mehreren Bänden. Sein Kommentar, der in Auslegung und Lehre eingeteilt ist, folgt jeweils auf das übersetzte Kapitel.



Johan. Piscator



2 - PISCATOR HEUTE

Die Idee ist es, dieses Werk der Reformation neu aufzulegen. Nicht nur Studenten geisteswissenschaftlicher Fächer sondern ein immer breiteres Publikum in reformierten Kreisen gewinnt Interesse an der Studienbibel.

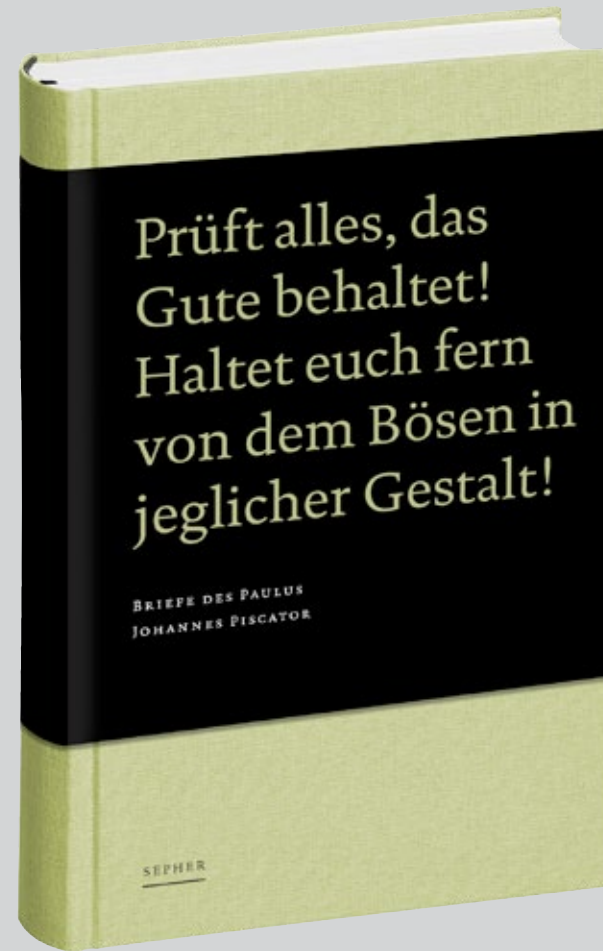
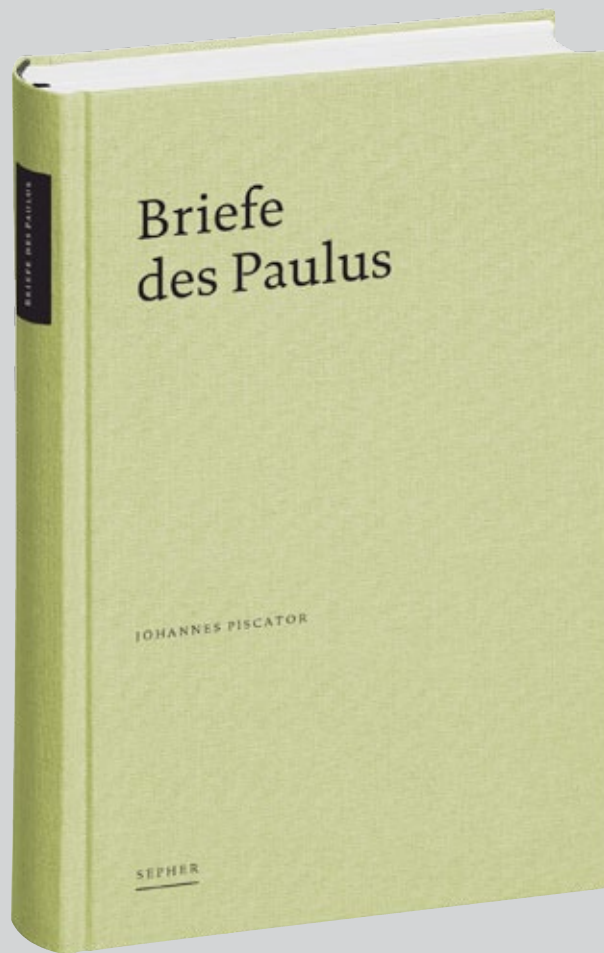
Der ursprüngliche Aufbau der Bücher soll dabei beibehalten werden, so dass ein Bibelstudium in Piscators Sinne wieder möglich ist.

Die Bibel ist als Buchreihe geplant, die Band für Band erscheint. Eine digitale Version (eBook) ist anzudenken. Durch eine moderne Aufmachung soll ein möglichst breites Publikum angesprochen werden.



*Probedruck des Johannesevangeliums,
gebunden mit Softcover, 232 Seiten*





*mögliche Aufmachung:
Leineneinband mit Papierbanderole*